

Bremer - Landesmeisterschaft - D o p p e l 1992 / 93

18.11.1992 Gilde Bowling - 2. Start und Finale 28.02.1993 Hansa Bowling

Gruppe	Teiln.	Spieler	Gesamt-Pins	Pins	Spiele	Schn.
Damen	16	LM Speckheuer / Hinrichs		13.435	72	186,6
		2. Lawrenz / Heinsohn		13.092	72	181,8
		3. Richert / Völkl-Brandt		12.978	72	180,3
		4. Busch / Lange		12.586	72	174,8
		5. Kubbulat / Leede		12.496	72	173,6
		6. Kompa / Böschen		11.925	72	165,6
		7. Mahnke / Schwendler		11.921	72	165,6
		8. Elvers / Müller		11.721	72	162,8
		9. Ehlers / Holtmann		11.383	72	158,1
		10. Sprotte / Bischoff		11.148	72	154,8
		11. Hagens / Staats		8.260	48	172,1
		12. Knop / Nielsen		7.444	48	155,1
		13. Banach / Kober-Müller		7.353	48	153,2
		14. Heinze / Kothe		7.245	48	150,9
		15. Meyer / Sackmann		6.923	48	144,2
		16. Gräf / Behrens		4.051	24	168,8
Herren	33	LM Kapitza / Schwendler		13.456	72	186,9
		2. Hagens / Außem		13.353	72	185,5
		3. Böschen / Hesemann		13.322	72	185,0
		4. Grupe / Dickerson		13.271	72	184,3
		5. Brüggemann / Kern		13.242	72	183,9
		6. Kemmesies / Kemmesies		13.136	72	182,4
		7. Hirsch / Stahl		13.043	72	181,2
		8. Arendt / Hallerstedde		13.024	72	180,9
		9. Markle / Otto		12.970	72	180,1
		10. Streckenbach / Behrens		12.919	72	179,4
		11. Becker / Lange		12.791	72	177,7
		12. Elvers / Weickert		12.559	72	174,4
		13. Ohlrogge / Kandelhard		9.048	48	188,5
		14. Jürgensen / Schiffgen		8.669	48	180,6
		15. Lopez / Schwark		8.294	48	172,8
		16. Boekhoff / Mattheis		8.251	48	171,9
		17. Hinrichs / Schumacher		8.249	48	171,9
		18. Lawrenz / Satzinger		8.227	48	171,4
		19. Burdorf / Schmitz		8.157	48	169,9
		20. Neumann / Scheithauer		8.056	48	167,8
		21. Holtmann / Stolle		7.863	48	163,8
		22. Brose / Marahrens		7.834	48	163,2
		23. Kriewitz / Kaiser		7.663	48	159,6
		24. Rehbürg / Wittrock		7.456	48	155,3
		25. Dunkhase / Rolfes		7.387	48	153,9
		26. Johannsmeyer / Wiedema		6758	48	140,8
		27. Mählmann / Arndt		7560	43	175,8
		28. Meyer / Wolfrath		3971	24	165,5
		29. Bartz / Meyer		3876	24	161,5
		Sapini / Hermann		3876	24	161,5
		31. Einfeldt / Timmermann		3722	24	155,1
		32. Mudder / Wohlers		3628	24	151,2
		33. Kaiser / Wenzel		3419	24	142,5

Gebrauchte Bowlingbahnen mit Garantie ab DM 25.000,-

VERKAUF · INSTALLATION · WARTUNG

**Fa. M. Hill
Bowling Betriebe
6570 Kirm**

Tel. 06752-6914 Fax 06752-71813

Bremen

Bremerhavens Bowler stellen Landesmeister

Thomas Hinrichs
berichtet

Bei den am 21. 3. 1993 stattgefundenen Finalspielen um die diesjährige Landesdoppelmeisterschaft zeigten Bremerhavens Spitzenbowler wieder herausragende Leistungen. Bei den Damen gab es vor dem Finale eigentlich nur die Frage, würden die Titelverteidiger Hinrichs/Speckheuer ihren Vorsprung vor dem zweiten Bremerhavener Doppel Lawrenz/Heinsohn halten können? Diese Frage wurde dann auch gleich im ersten Spiel beantwortet indem K. Hinrichs mit 266 Pins und D. Speckheuer mit 190 Pins zusammen 456 Pins erzielten und somit die Verfolger völlig verunsicherten

und mit anschließenden 415 Pins die Titelfrage vorzeitig entschieden.

Spannend wurde es im Kampf um Platz zwei, der noch zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigt. Mit einem scheinbar beruhigenden Vorsprung von 190 Pins auf Völkl-Brand/Richert starteten Lawrenz/Heinsohn ins Finale. In der ersten Finalserie taten sich beide Teams nicht allzuviel, so daß die zweite Serie über die Teilnahme entscheiden mußte. Der Vorsprung schmolz zwischenzeitlich auf 90 Pins zusammen und eine leichte Nervosität machte sich bei den Bremerhavenerinnen breit, die mit einer 412 Serie jedoch schnell wieder abgelegt wurde. Am Ende betrug der

Vorsprung immerhin noch 114 Pins, so daß der zweite Platz gesichert war. Beste Spielerin über die gesamten 36 Spiele wurde Karin Hinrichs mit 6871 Pins (Ø 191)! Sie erzielte auch die höchste 6 Serie mit 1253 Pins (Ø 209).

Bei den Herren setzten sich, für viele überraschend, R. Schwendler/D. Kapitza vor Außem/Hagens aus Bremen durch. Vor dem Finale lagen die späteren Titelträger mit einem Rückstand von 170 Pins auf Platz 5 und somit mußte man von Anfang an vollkonzentriert zur Sache gehen, wollte man noch eine Chance auf einen vorderen Platz haben. Mit Serien von 1175 und 1230 Pins (2405 Ø 201) avancierte R. Schwendler zum besten Spieler, was seinen Partner D. Kapitza zu einer Leistung von 2297 (Ø 191) anspornte und man letztendlich mit über 100 Pins Vorsprung den Titel nach Bremerhaven holte. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft verspielte das 2. Bremerhavener Spitzendoppel Dickerson/Gruppe gleich in der ersten Finalserie. Auf Platz eins der Vorrunde liegend spielte man übernervös und nicht mit der nötigen Konzentration, was sich im Ergebnis von 2091 (Ø 174)

niederschlug. Mit diesem Ergebnis hatte man sich aus den Medaillenrängen gespielt, daran änderte auch die Leistungssteigerung im zweiten Durchgang (2256 Ø 189) nichts mehr und somit belegte man den undankbaren 4. Platz hinter dem Bremer Doppel Böschchen/Hesemann. Platz 5 belegte das dritte Bremerhavener Doppel Kern/Brüggemann vor Kemmesies/Kemmesies und Hirsch/Stahl.

Endergebnis Herren		Pins	Ø
1. Kapitza, Schwendler	13456	186,9	
2. Hagens, Außem	13353	185,5	
3. Böschchen, Hesemann	13322	185,0	
4. Grupe, Dickerson	13271	184,3	
5. Brüggemann, Kern	13242	183,9	
6. Kemmesies, Kemmesies	13136	182,4	
7. Hirsch, Stahl	13043	181,2	
8. Arendt, Hallerstede	13024	180,9	
9. Markle, Otto	12970	180,1	
10. Streckenbach, Behrens	12919	179,4	
11. Becker, Lange	12791	177,7	
12. Elvers, Weickert	12559	174,4	

Endergebnis Damen		Pins	Ø
1. Speckheuer, Hinrichs	13435	186,6	
2. Lawrenz, Heinsohn	13092	181,8	
3. Richert, Völkl-Brandt	12978	180,3	
4. Busch, Lange	12586	174,8	
5. Kubbutat, Leede	12496	173,6	
6. Kompa, Böschchen	11925	165,6	
7. Mahnke, Schwendler	11921	165,6	
8. Elvers, Müller	11721	162,8	

300er Spiel in Bremen

Nur wenige Wochen nach dem ersten perfekten Spiel von 300 Pins, das Alberto Sapini auf der Gilde-Bowling im Training erzielte, sorgte der 17jährige Timo Werrhöner bei den Landesbowling-Meisterschaften für eine weitere Sensation. Als erstem Bremer Bowlingspieler gelangen ihm in einem offiziellen Wettbewerb zwölf Strikes in Serie, was 300 Pins bedeuteten.

Im 3. Spiel dieser Landestitelkämpfe zog der für den BC Pin-Buster in der Bezirksliga spielende Timo alle Blicke auf sich. Bereits nach dem 6. Strike hatten seine Konkurrenten wohl eine Ahnung, was sich

an diesem Tage auf der Bahn 3 ereignen könnte: Sie feuerten ihren Kameraden nach jedem weiteren Strike frenetisch an und als der 12. Strike auf dem Spielbogen registriert war, kannte der Jubel keine Grenzen. Timo spielt seit seinem 12. Lebensjahr Bowling und wird vom ehemaligen Nationalspieler Holger Ohlrogge betreut. Sein Partner in diesem Spiel, der 14jährige Peer Lüers ließ sich förmlich anstecken und kam auf hervorragende 200 Pins, so daß am Ende mit insgesamt 500 Pins eine weitere Bestmarke in der Doppelkonkurrenz fällig wurde.

Endergebnis

1.	Speckheuer, Hinrichs	13435	72	186.6
2.	Lawrenz, Heinsohn	13092	72	181.8
3.	Richert, Völkl-Brandt	12973	72	180.3
4.	Busch, Lange	12586	72	174.8
5.	Kubbutat, Leede	12496	72	173.6
6.	Kompa, Böschen	11925	72	165.6
7.	Mahnke, Schwendler	11921	72	165.6
8.	Elvers, Müller	11721	72	162.8
9.	Ehlert, Woltmann	11383	72	158.3
10.	Sprotte, Bischoff	11113	72	156.3
11.	Hagens, Staats	8260	48	173.3
12.	Knop, Nielsen	7444	48	155.3
13.	Banach, Kober-Müller	7353	48	153.3
14.	Heinze, Kothe	7245	48	150.3
15.	Meyer, Sackmann	6923	48	141.3
16.	Gräf, Behrens	4051	24	168.8

Endergebnis

1.	Kapitza, Schwendler	13456	72	186.9
2.	Hagens, Außem	13353	72	185.5
3.	Bösch, Hessemann	13322	72	185.0
4.	Grupe, Dickerson	13271	72	184.3
5.	Brüggemann, Kern	13242	72	183.9
6.	Kemmesies, Kemmesies	13136	72	182.4
7.	Hirsch, Stahl	13043	72	181.2
8.	Arendt, Hallerstede	13024	72	180.9
9.	Markle, Otto	12970	72	180.1
10.	Streckenbach, Behrens	12919	72	179.4
11.	Becker, Lange	12791	72	177.7
12.	Elvers, Weickert	12559	72	174.4
13.	Ohlrogge, Kandelhard	9048	48	188.5
14.	Jürgensen, Schiffgen	8669	48	180.6
15.	Lopez, Schwark	8294	48	172.8
16.	Boekhoff, Mattheis	8251	48	171.9
17.	Hinrichs, Schumacher	8249	48	171.9
18.	Lawrenz, Satzinger	8227	48	171.4
19.	Burdorf, Schmitz	8157	48	169.9
20.	Neumann, Scheithauer	8056	48	167.8
21.	Holtmann, Stolle	7863	48	163.8
22.	Brose, Marahrens	7834	48	163.2
23.	Kriewitz, Kaiser	7663	48	159.6
24.	Rehburg, Wittrock	7456	48	155.3
25.	Dunkhase, Rolfes	7387	48	153.9
26.	Johannsmeyer, Wiedema	6758	48	140.8
27.	Mählmann, Arndt	7560	43	175.8
28.	Meyer, Wolfrath	3971	24	165.5
29.	Bartz, Meyer	3876	24	161.5
	Sapini, Hermann	3876	24	161.5
31.	Einfeldt, Timmermann	3722	24	155.1
32.	Mudder, Wohlers	3628	24	151.2
33.	Kaiser, Wenzel	3419	24	142.5